

MK Wetzlar im Ijsselmeer

Nach langer Vorbereitung durch den Kameraden Dieter Stollberg fuhren Angehörige der MK Wetzlar mit ihren Partnern und Freunden Ende September nach Harlingen in den Niederlanden, um dort auf dem Dreimastklipper GROOTVORST ein Segelwochenende zu verbringen. An Bord traf sich alles im Aufenthaltsraum zur Begrüßung und Einweisung durch Skipper Dominik, danach gab es einen gemütlichen Abend mit Shantys und Akkordeonmusik. Am nächsten Morgen hieß es „Segel setzen“, mit

Kurs Nord-Nord-West ging es bei rauem Wetter in Richtung Terschelling, dort konnte man sich dann am Nachmittag die „Seebeine“ vertreten. Nach dem „Käpt'n's Dinner" wurde es schnell ruhig an Bord. Ein Höhepunkt am nächsten Tag war die Bordtaufe von Michael Friedrich, der als Anerkennung für seinen Einsatz bei den Segelmanövern den Namen „Pop-eye der GROOTVORST" erhielt. Viel zu schnell ging ein erlebnisreiches Wochenende zu Ende.

Manfred Roth/mfa

